



19. Dezember 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Und wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr, welches ganz besonders war. Alles war anders als die Jahre zuvor.

Covid 19 hat unser Leben geprägt, den ganzen Veranstaltungskalender und Gewohnheiten verändert. So mussten unsere Jubiläen verschoben und Feste abgesagt werden. Einiges ist aber dennoch gleichgeblieben.

Unseren freiwilligen Helfern, welche das Jahr über, egal ob es beim Bau der Veranstaltungshalle oder beim Herrichten des Dreiseithofes, mehrere Hundert Arbeitsstunden geleistet haben, sagen wir ein Herzliches Dankeschön.

Viele Freiwillige kümmern sich übers Jahr um Sachen die man manchmal gar nicht so sieht. Es wird der Rasen am Marterle und auf dem Eulenberg um das Kreuz gemäht. Es wird sich um die Kapellen, Friedhof-, Kindergarten- und Pfarrhausumgriffe gekümmert. **Vielen Herzlichen Dank an alle** die das Jahr über unsere Gemeinschaft tatkräftig unterstützt haben.

An dieser Stelle möchten wir allen Einwohnern der Gemeinde Michelau ein Schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen. Allen Erkrankten wünschen wir eine baldige Genesung und alles Gute im neuen Jahr.

Gez. Michael Wolf, 1. Bürgermeister

Spendenaufruf

Die Familie Biegner aus Dingolshausen hat am 20.09.2020 bei einem Großbrand nach Gasexplosion ihr Haus und ihr gesamtes Hab und Gut verloren.

Auf allgemeinen Wunsch hat die Lokale Wirtschaftsförderung Dingolshausen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dingolshausen ein Spendenkonto für die Familie Biegner eingerichtet.

Wer die Familie Biegner unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf das folgende Spendenkonto tun:

VR-Bank Gerolzhofen - LWD Dingolshausen-Spendenkonto Familie B
IBAN DE09 7936 2081 0100 3291 00 - Verwendungszweck: Spende Familie Biegner

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Gemeinde Dingolshausen, Nicole Weissensee-Brendler - 1. Bürgermeisterin
Lokale Wirtschaftsförderung Dingolshausen e.V.

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT

Neujahrsempfang:

Am Sonntag den 10.01.2021 sollte ein Neujahrsempfang in unserer neuen Veranstaltungshalle stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation ist dies leider nicht möglich. Der Empfang mit den geplanten Verabschiedungen und Ehrungen wird nachgeholt, sobald dies wieder möglich ist. Es wäre schön, wenn besondere Leistungen der vergangenen 2 Jahre, egal ob Sport, Beruf, Freizeit, Musik oder Schule bei der Gemeinde unter info@michelau.de gemeldet würden.

Veranstaltungshalle:

Unsere Veranstaltungshalle ist im Großen und Ganzen fertiggestellt. Die Küche ist bestellt und wird noch vor Weihnachten geliefert und eingebaut. Die Bestuhlung wurde bestellt und sollte auch noch in diesem Jahr geliefert werden. Zurzeit werden unter Einhaltung der Corona-Auflagen eine Richtlinie zur Benutzung sowie eine Benutzungsordnung erstellt. Sobald es dann die Situation zulässt werden wir die Halle einweihen.

Wir wollen der neuen Halle auch einen Namen geben. Es können unter info@michelau.de Vorschläge eingereicht werden.

Feuerwehrbedarfsplan:

Nachdem unser Feuerwehrhaus und unser Feuerwehrauto in die Jahre gekommen ist und in Zukunft einiges investiert werden muss, ist die Gemeinde zu dem Entschluss gekommen einen Feuerwehrbedarfsplan zu erstellen. Der Feuerwehrbedarfsplan ist eine Grundlage für die **Beschaffung** von Feuerwehrfahrzeugen und deren Ausrüstung, sowie für die Erweiterung von Feuerwehrhäusern. In Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro, dem Feuerwehrkommandanten und dem Kreisbrandrat soll der Bedarfsplan erstellt werden.

Forstwirtschaftsplan:

Für den gemeindlichen Wald wurde letztmalig 1983 ein Forstwirtschaftsplan erstellt. Forstwirtschaftspläne oder auch forstliche Gutachten werden für 20 Jahre verbindlich erklärt. Nachdem die Bewirtschaftung von Körperschaftswäldern auf einem Forstwirtschaftsplan oder auf einem Forstbetriebsgutachten gestützt sein muss, wird ein neuer Forstwirtschaftsplan erstellt. Der Forstwirtschaftsplan wird von einem freiberuflichen Sachverständigen im Auftrag der unteren Forstbehörde erstellt. Der Forstbetriebsplan wird zu 50 % bezuschusst.

Hochwasserschutz und Rückhaltekonzept:

Im Sommer dieses Jahres wurden die Planungsleistungen zum Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzept vergeben. Die Gewässer Sudrach und Volkach müssen zum Teil vermessen werden. Die Gemeinde hat dem Vermessungstrupp die Erlaubnis zur Begehung bzw. Vermessung der Gewässer im betroffenen Gemeindegebiet erteilt.

Baugebiet Dorfäcker

Bei den Straßenbauarbeiten im Baugebiet Dorfäcker geht es zügig voran. Die Asphaltierungsarbeiten sollen noch vor Weihnachten abgeschlossen werden, die Pflasterarbeiten werden dann im nächsten Jahr fertig gestellt. Anfang Dezember werden die Vermessungsarbeiten durchgeführt, sodass dann mit dem Bauplatzverkauf begonnen werden kann.

Bleibt gesund

Liebe Grüße
Michael Wolf, 1. Bürgermeister

AMTLICHES

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken

**Weinbergneuordnung Falkenstein 3
Gemeinde Donnersdorf,
Landkreis Schweinfurt**

Gz. LD-B – A 7566 – 2230

Ausführungsanordnung

In der Flurbereinigung Falkenstein 3 wird die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet. Der neue Rechtszustand tritt mit dem 20.01.2021 an die Stelle des bisherigen Rechtszustands.

Die sofortige Vollziehung wird angeordnet, mit der Folge, dass Widersprüche und Anfechtungsklagen keine aufschiebende Wirkung haben.

Gründe

Der Flurbereinigungsplan wurde den Beteiligten in gesetzlich vorgeschriebener Weise bekannt gegeben.

Der Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar. Seine Ausführung konnte daher angeordnet werden (§ 61 Flurbereinigungsgesetz – FlurbG–).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung wird angeordnet, damit aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich **oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
Zeller Str. 40, 97082 Würzburg
(Postanschrift: Postfach 55 40, 97005 Würzburg)

einzu legen. Er kann **auch per E-Mail mittels eines mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Dokuments** unter der Adresse

poststelle@ale-ufr.bayern.de

eingelegt werden.

Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per **einfacher E-Mail** ist **nicht** zugelassen und entfaltet **keine** rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen können dem Internetauftritt des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/rechtsbehelf entnommen werden.
 - Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München nach Maßgabe der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.
- Diese Anordnung sowie die Bestandskarte, die den Stand der Flurkarte bei Eintritt des neuen Rechtszustandes darstellt, können

innerhalb von vier Monaten ab dem 07.12.2020 auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken auf der Seite Projekte in Unterfranken unter

„Öffentliche Bekanntmachungen in Flurneuerungen und Dorferneuerungen“

eingesehen werden.

(<http://www.landentwicklung.bayern.de/unterfranken/108554>)

Würzburg, 23.11.2020
gez. Johannes Krüger
Baudirektor

**An alle Hauseigentümer der
Gemeinde Michelau
mit den Ortsteilen Altmannsdorf,
Hundelshausen, Neuhausen, Neuhof
und Prüßberg**

Wie im Amtsblatt am 21.11.2020 mitgeteilt, wird keine Ablesung der Wasseruhren durch Mitarbeiter der Gemeinde Michelau vorgenommen. Deshalb bitten wir Sie, uns die Zählerstände zu melden.

Das ONLINE-Portal ist nur vom

21.12.2020 bis 04.01.2021

geöffnet. Lediglich in diesem Zeitraum können die Zählerstände online eingetragen werden.

Eine weitere Möglichkeit den Zählerstand zu melden, wäre das Antwortschreiben auszufüllen und in den Gemeindebriefkasten, per Post an die Verwaltungsgemeinschaft, per Mail oder per Telefon (Mailadresse und Nr. siehe unten) zuzusenden.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Frau Knetzger, Tel. 09382-607-58
(eMail: nicole.knetzger@gerolzhofen.de)
oder

Frau Roth, Tel. 09382-607-28
(eMail: ulrike.roth@gerolzhofen.de)

Bitte beachten Sie auch, dass der von Ihnen gemeldete Stand auch dem Abrechnungsstand zum 31.12.2020 entspricht

Ist keine Ablesung möglich und wird kein Zählerstand gemeldet, wird der Verbrauch anhand der Vorjahre geschätzt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Sprechtage der Rentenversicherung

Die monatlichen Sprechtag der Rentenversicherung bei uns im Hause werden zum 31.12.2020 eingestellt. Der letzte Sprechtag ist am 01.12.2020 und bereits seit langem ausgebucht.

Künftig können sich die Bürger direkt nach Würzburg bzw. nach Volkach oder Schweinfurt wenden. Derzeit ist Corona bedingt keine Online Buchung für Beratungstermine möglich. Telefonische Terminvereinbarung unter **0931/802-0** bei der DRV Nordbayern in Würzburg.

B E R E I T S C H A F T S D I E N S T

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern ihr behandelnder Arzt bzw. Hausarzt nicht erreichbar ist können Sie in dringenden Fällen einen Arzt des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erreichen (kostenfrei)

116 117

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich an

112

Apothekennotdienst

Bayerische Landesapothekerkammer

<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>

Zahnärztlicher Notdienst Bayern

<https://www.notdienst-zahn.de/>

WISSENSWERTES

Innovative Kleinprojekte werden wieder gefördert - Kaniber startet neue Antragsrunde für das Regionalbudget

Eine digitale Mitfahrzentrale, ein mobiles Bienenhaus, ein Verkaufsautomat für regionale Produkte oder ein gemeinschaftliches Brotbackhaus: das neueingeführte Regionalbudget ist bereits im ersten Jahr zu einem Erfolgsmodell geworden. Für 82 der insgesamt 114 bayerischen ILE-Zusammenschlüsse, zu der auch die Region MainSteigerwald gehört, wurden mehr als sieben Millionen Euro bewilligt. Damit wurden bayernweit über 1.000 Projekte realisiert und mit über 460 Projekte allein in Unterfranken, ist der Regierungsbezirk Spitzenreiter.

In der Region MainSteigerwald konnten 18 Projekte über das Regionalbudget realisiert werden. Insgesamt erhalten die Projekte eine Förderung in Höhe von 87.000,00 EURO – davon kommen etwa 78.000,00 Euro vom Landwirtschaftsministerium und knapp 9.000,00 Euro aus den Mitgliedskommunen der Region MainSteigerwald.

Das bayerische Landwirtschaftsministerium unterstützt mit dem Regionalbudget Gemeinden, die im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammenarbeiten und mit

dem Aufruf der Landwirtschaftsministerin Kaniber ist auch in 2021 wieder ein Regionalbudget möglich. Die Höhe beträgt je ILE-Zusammenschluss höchstens 100.000 Euro, mit einem Eigenanteil von zehn Prozent. Damit können Kleinprojekte mit einer attraktiven Förderung von bis zu 80 Prozent, maximal jedoch mit 10.000 Euro unterstützt werden. Die Kleinprojekte dürfen netto nicht mehr als 20.000 Euro, aber mind. jedoch 500 EUR kosten.

„Ob zur Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, für attraktive und lebendige Ortskerne, zum Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

oder für die Digitalisierung: Diese Projekte leisten in den Gemeinden wertvolle Beiträge, um unsere ländlichen Räume noch attraktiver zu machen“, so die Ministerin.

Die Region MainSteigerwald ist bereits in den Vorbereitungen zur Antragstellung. Sobald ein positiver Bescheid vorliegt, wird in den Amtsblättern der Gemeinden und auf der Internetpräsenz der Region MainSteigerwald der Zeitraum für das Einreichen von Projektideen veröffentlicht.

Wir ermuntern Sie schon jetzt, Ihre Projektidee zu entwickeln. Eigeninitiative und Kreativität sind in den nächsten Wochen gefragt, denn wer eine gute Projektidee hat, die dazu beiträgt, die Region lebens- und liebenswert zu gestalten, der kann 2021 eine Förderung auf Regionalbudget beantragen.

Weiterführende Informationen zum Regionalbudget gibt es unter www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser.

Neue Konzepte für die Regionen „Mainschleife“ und „Steigerwald“ in Bearbeitung –

Projekt-Webseiten bieten weitere Informationen

In Zukunft gehen die Mitgliedskommunen der bisherigen ILE-Region MainSteigerwald getrennte Wege: Im vergangenen Jahr wurde im Zuge eines umfassenden Evaluierungsprozesses die Trennung der Region in zwei neue Gebietseinheiten beschlossen. In der neuen Region „Mainschleife“ werden ab Mitte des kommenden Jahres die Stadt Volkach, der Markt Eisenheim und die Gemeinden Kollitzheim, Nordheim, Schwanfeld, Sommerach und Wipfeld zusammenarbeiten; die Region „Steigerwald“ wird die Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen umfassen. Welche Themen und Projekte ab dann in den Regionen bearbeitet werden sollen, wird

aktuell in zwei sogenannten „Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepten“ (ILEK) festgeschrieben. Diese stellen eine Art Fahrplan für die kommenden Jahre dar. Unterstützt werden die Regionen bei der Erarbeitung vom Beratungsbüro neuland+.

Neben einer eingehenden Analyse der Regionen hinsichtlich ihrer Stärken, Herausforderungen und Handlungsbedarfe finden regelmäßige Abstimmungsrunden mit den Bürgermeisterinnen der beiden Regionen statt. Es werden auch Gespräche mit lokalen und regionalen Expertinnen geführt, um die zukünftigen Strategien zu entwickeln. Aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen war eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit – wie ursprünglich angedacht – bislang leider nicht möglich. Um die BürgerInnen dennoch in den Prozess einzubinden und auf dem Laufenden zu halten, gehen in Kürze zwei Projekt-homepages online, auf denen weitere Hintergründe und Zielsetzungen der ILEKs erläutert werden und Projektideen und Anregungen eingereicht werden können. Beide Seiten werden auf der Internetpräsenz der Region Main-Steigerwald (www.region-main-steigerwald.de) verlinkt. Die Informationsplattform „Steigerwald“ ist bereits online: <http://www.ilek-steigerwald.de/>

Momentan läuft außerdem eine Fragebogen-Aktion mit den Gemeinderätinnen der Region „Steigerwald“, die ebenfalls erste spannende Ergebnisse lieferte. Und auch die Gemeinderätinnen der Region „Mainschleife“ werden bald um ihre Mitwirkung gebeten.

Das Bayernkolleg Schweinfurt – ein ganz besonderes Gymnasium

Sie möchten den nächsten Schritt in Ihrem Leben gehen? Ihr Job ist nicht mehr der richtige für Sie oder Sie möchten in einem Beruf arbeiten, der ein Studium erfordert? Dann könnte das Bayernkolleg die Lösung sein - neue Horizonte eröffnen, studieren und sich neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt erschließen.

Am Bayernkolleg Schweinfurt, einem staatlichen Gymnasium des zweiten Bildungswegs,

können Sie mit einem mittleren Schulabschluss innerhalb von drei Jahren (ohne mittleren Bildungsabschluss in vier Jahren) Ihre Allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese berechtigt Sie dazu, an allen Universitäten und Hochschulen alle Fächer zu studieren, ganz genauso wie jeder Abiturient von einem „normalen“ Gymnasium. Und das alles kostet Sie nichts – in den meisten Fällen bekommen Sie sogar monatlich durch das BAföG finanzielle Unterstützung.

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen? Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein (im Vorkurs sogar nur 17) und bereits einer beruflichen Tätigkeit nachgegangen sein. Zudem bieten wir für Frauen und Männer mit Migrationshintergrund auch spezielle Klassen an.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei und informieren sich; entweder auf unserer Homepage www.bayernkolleg-sw.de oder – noch besser – vor Ort während unseres Infotages **am 29. Januar 2021**, mit Informationsveranstaltungen und individuellen Beratungsgesprächen.

Beginn um 18:00 Uhr
Bayernkolleg Schweinfurt
Florian-Geyer-Str. 13
97421 Schweinfurt
09721/475930
office@bayernkolleg-sw.de
P.S.: Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zuge der Corona-Pandemie entnehmen Sie aktuelle Informationen zum Infotag bitte auch unserer Homepage.
www.bayernkolleg-sw.de

NEWSLETTER

der digitale Gemeinde-Rundbrief ist wieder aktiv

Der Antrag zur Zusendung kann unter www.michelau.de ausgedruckt werden.

Bitte ausgefüllt und unterschrieben im Briefkasten am Rathaus einwerfen

KIRCHENGEMEINDE

Gedenktafel für Pfarrvikar Zbigniew Jan Gulbicki

**Zum Gedenken an Zbigniew Jan Gulbicki
Pfarrvikar von 2013 – 2020 Pfarreiengemeinschaft Kirche am Zabelstein.**

So lautet die Inschrift der Gedenktafel, die neben der Mariengrotte an der St. Michaels Kirche in Michelau angebracht ist.

Herr Pfarrvikar Gulbicki verstarb überraschend am Montag, den 30. März 2020 abends im Michelauer Pfarrhaus. Am Morgen des 01. April wurde sein Leichnam durch die Firma Chwolka-Überführungen abgeholt und sollte in seine polnische Heimat gebracht werden. Leider scheiterte dies an der polnischen Grenze, die zu dem damaligen Zeitpunkt coronabedingt geschlossen war. Deshalb wurde er nach Hamburg in die dortige Niederlassung des Bestattungsinstituts gebracht und dort anschließend eingeäschert. Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung in seiner Heimatgemeinde Orneta/Polen fand am

Dienstag, den 21. April 2020 um 12:00 Uhr statt.

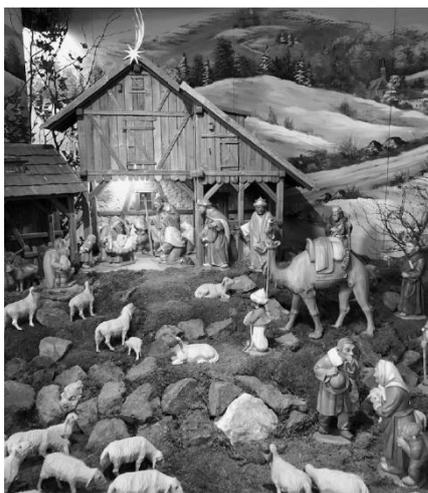
Durch die im März/April 2020 geltenden Coronabeschränkungen war es leider nicht möglich, öffentliche Rosenkränze und eine Trauerfeier für Herrn Pfarrvikar Gulbicki abzuhalten.

Aufgrund seiner großen Beliebtheit, die Herr Gulbicki in der Pfarrgemeinde genoss und der großen räumlichen Distanz zu seinem Beisetzungsort in Polen, wurde von etlichen Gemeindegmitgliedern das Anbringen einer Gedenktafel angeregt.

Diese Gedenktafel wurde Mitte des Jahres 2020 durch den Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung Michelau in Auftrag gegeben und konnte im September 2020 neben der Mariengrotte an der St. Michaelskirche angebracht werden.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die angefertigte Gedenktafel und die Beisetzung Gulbickis in Orneta/Polen.





Kirche am Zabelstein

Samstag	19.12.	Messe vom 4. ADVENT
<i>Donnersdorf</i>	18:00	Vorabendmesse f. Franziska Barthel (2. SA) / f. Irmgard Gräß (3. SA) / f. Lydia u. Alfred (Jtg) Weiß u. Ang. / f. Hubert Hauck u. verst. Ang. / f. Herbert Schwarzer (Jtg) u. Ang.
Sonntag	20.12.	4. ADVENTSSONNTAG
<i>Dürrfeld</i>	8:30	Messfeier f. Weingärtner, Hain u. Spiegel / f. Josefine u. Alfons Brust / f. Anna u. Albert Loder / f. Oskar Klinger, verst. Elt. u. SchwElt. / f. Ang. d. Fam. Scherer, Reinhart u. Hußlein
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Messfeier f. Maria Blaurock (3. SA) / f. Pfarrvikar Gulbicki / f. Albin, Helga u. Roland Perleth u. verst. Ang. - anschl. Beichtgelegenheit (in der Kapelle)
<i>Michelau</i>	10:00	Wort-Gottes-Feier (D)
Montag	21.12.	Montag der 4. Adventswoche
<i>Traustadt</i>	17:00	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
<i>Donnersdorf</i>	17:30	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
Dienstag	22.12.	Dienstag der 4. Adventswoche
<i>Pusselsheim</i>	19:00	Messfeier bei Kerzenlicht f. Monika u. Alfred Kessler u. leb. u. verst. Ang. / f. Ang. d. Fam. Höchemer u. Wirsching / f. Josef u. Brigitte Gerber, Gregor Gerber, Rosi Rösner u. Werner Sommer
Donnerstag	24.12.	HOCHFEST der GEBURT des HERRN - HEILIGER ABEND - ADVENIAT
<i>Dingolshausen</i>	15:00	Kindermette (Team Kinderkirche; <i>Anmeldung</i> im Pfarramt erforderlich!)
<i>Traustadt</i>	16:00	Andacht zum Heiligen Abend an der Krippe Bushaltestelle (Hr. Braun)
<i>Pusselsheim</i>	16:00	Kindermette am Feuerwehrhaus (Diakon Dotterweich)
<i>Dürrfeld</i>	17:00	Andacht zum Heiligen Abend vor der Kirche (Fr. Fischer)
<i>Dingolshausen</i>	17:00	Messfeier am Heiligen Abend f. Eugenie Sendner / f. Stefanie Reinstein u. Großelt. (<i>Anmeldung</i> im Pfarramt erforderlich!)
<i>Kleinrheinfeld</i>	17:00	Andacht zum Heiligen Abend im Schulgarten (Hr. Karbacher)
<i>Michelau</i>	17:00	Andacht zum Heiligen Abend an der Schule (Hr. Kundmüller u. Bläser d. HKM)
<i>Hundelshausen</i>	17:30	Andacht zum Heiligen Abend vor der Kirche (Hr. Braun)
<i>Pusselsheim</i>	18:00	Andacht zum Heiligen Abend am Feuerwehrhaus (Hr. Karbacher)
<i>Donnersdorf</i>	21:00	CHRISTMETTE - Messfeier f. Michael Firsching, verst. Elt. u. SchwElt. / f. Maria u. Willi Lindwurm u. Ang. / f. Martina u. Willi Seuffert u. Ang. / f. Maria u. Oswald Pfrang / f. Helmut Reitwiesner, Leb. u. Verst. d. Fam. Schmitt u. Reitwiesner (<i>Anmeldung</i> im Pfarramt erforderlich!)
<i>Altmannsdorf</i>	22:00	Andacht in der Christnacht (Pfr. Oeters)

Freitag	25.12.	HOCHFEST der GEBURT des HERRN - WEIHNACHTSTAG - ADVENIAT
<i>Dürrfeld</i>	8:30	Messfeier f. Otto u. Maria Köhler u. Ang. / f. Ang. d. Fam. Gräß u. Werner (<i>Anmeldung</i> nötig!)
<i>Michelau</i>	8:30	Wort-Gottes-Feier (D)
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Messfeier f. Fam. Müller u. Dösch / f. Ang. d. Fam. Kraft u. Meisner / f. Alfons Hauck, Elt., SchwElt. u. Lampert (<i>Anmeldung</i> nötig!)
<i>Donnersdorf</i>	10:00	Wort-Gottes-Feier (D)
<i>Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!</i>		
Samstag	26.12.	ZWEITER WEIHNACHTSTAG HL. STEPHANUS
<i>Bischwind</i>	8:30	Messfeier f. Friedrich u. Barbara Neubauer u. Ang. / f. Hans Lutz (3. SA) / f. Helmut Brand (2. SA) / f. August Thurn, Elt. u. Geschw. u. Maria Hillenbrand (<i>Anmeldung</i> nötig!)
<i>Traustadt</i>	10:00	Messfeier f. Brigitte Mock (1. SA) / f. Michael, Veronika u. Manfred Stumpf u. leb. u. verst. Ang. / f. Rosa u. Erwin Tröppner u. Ang. / f. Marianne Dauer (Jtg), Fam. Dauer u. Geheeb / f. Josef Zehner (Jtg), Elt. u. Geschw. (<i>Anmeldung</i> nötig!) (Msgr. Dr. Türk)
<i>Donnersdorf</i>	10:00	Messfeier f. Edmund Meißner (Jtg) / f. Josef (Jtg) u. Lina Wagner u. verst. Ang. / f. Otto Hauck, Elt. u. SchwElt / f. Elisabeth u. Fritz Barth, Rosa u. Andreas Glück u. Ang. / f. Kurt u. Philip Krapf (<i>Anmeldung</i> nötig!)
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Wort-Gottes-Feier (D)
Samstag	26.12.	Messe vom Fest der Heiligen Familie
<i>Dürrfeld</i>	18:00	Vorabendmesse f. Alfred u. Rosa Reinhardt, Ludwig u. Anna Gräß / f. Cäcilie Pscheidt (Jtg)
Sonntag	27.12.	FEST der HEILIGEN FAMILIE
<i>Michelau</i>	8:30	Messfeier f. Anna Ach / f. Anni u. Artur Pfrang / f. Rita u. Erich Zinser u. Ang. / f. Manfred Pfrang u. Ang. / f. Josef u. Rita Bäuerlein u. Elt.
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Messfeier f. Ernst u. Rita Meier / f. Erwin, Ludwig u. Rosa Bäuerlein, Elvira u. Arnold Kleespies / f. Ang. Zachmann, Zinner, Böhm u. Endres (<i>Anmeldung</i> nötig!)
Dienstag	29.12.	5. Tag der Weihnachtsoktav
<i>Pusselsheim</i>	19:00	Messfeier f. Ernst u. Emilie Hillenbrand, Engelbert Flurschütz, Erwin Lenhard u. Ang. / f. Martha (Jtg), Sixtus u. Alois Ullrich u. Margareta Weinig (Jtg) / f. d. Verst. d. Fam. Gerlach u. Matzke
Donnerstag	31.12.	Hl. Silvester I. - Messe vom Hochfest der Gottesmutter Maria
<i>Hundelshausen</i>	16:00	Jahresschlussandacht (Hr. Braun)
<i>Kleinrheinfeld</i>	17:00	Jahresschlussandacht (Hr. Karbacher)
<i>Bischwind</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Hr. Zinner)
<i>Dürrfeld</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Fr. Fischer)
<i>Dingolshausen</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Fr. Reinstein)
<i>Michelau</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Hr. Kundmüller)
<i>Pusselsheim</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Hr. Karbacher)
<i>Traustadt</i>	18:00	Jahresschlussandacht (Hr. Braun)
<i>Donnersdorf</i>	18:00	Vorabendmesse f. Regina u. Michael Kleinhenz / f. Anton u. Agnes Hofmann
Freitag	01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR
<i>Traustadt</i>	8:30	Messfeier f. Margarethe u. Franz Hauck / f. Agnes Greb
<i>Dingolshausen</i>	10:00	Messfeier f. Monika, Johann u. Bernhard Meisner u. Ang. / f. Alfons Sabisch
Samstag	02.01.	Messe vom 2. Sonntag nach Weihnachten
<i>Michelau</i>	18:00	Vorabendmesse f. Hans Heilmann u. Ang. / f. Fam. Zinser u. Kram / f. Valentin Mack (Jtg)

T E R M I N E

Kinderkrippenfeier Pusselsheim

am 24.12.2020 um 16.00 Uhr

Um besser planen zu können bitten wir alle Familien, die an der Kinderkrippenfeier in Pusselsheim teilnehmen wollen, sich bis **18.12.2020** im Pfarrbüro Traustadt telefonisch unter 09528/433 anzumelden.

Auf Ihr Kommen freut sich
Das Organisationsteam Pusselsheim

Silvester 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Michelau,

leider ist es aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie nicht möglich, Ihnen musikalische Glückwünsche zum neuen Jahr zu überbringen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes, glückliches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2021 und hoffen bald wieder für Sie musizieren zu dürfen.

Ihre Heimatkapelle Michelau e.V.

Christbaumsammlung am 16. Januar

Am Samstag, den 16. Januar 2020, sammelt die Jugendfeuerwehr Michelau in Sudrach und Michelau die Weihnachtsbäume ein.

Dieses Jahr mit besonderen Schutzmaßnahmen. Ab 13 Uhr machen sich die Jugendlichen mit ihren Betreuern auf den Weg durch die Straßen von Michelau und Sudrach. Die Bäume sollten bereits vor Beginn der Sammlung gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt muss jeglicher Baumschmuck wie Lametta und Christbaumkugeln entfernt sein. Geschmückte Bäume werden nicht mitgenommen.

Um den Kontakt möglichst einzuschränken bitten wir darum, eine kleine Spende am Baum

zu befestigen. Die Spenden kommen direkt der Jugendfeuerwehr zugute. Dadurch können unter anderem Ausflüge und Aktivitäten finanziert werden.

Die Freiwillige Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr Michelau möchte sich bei Ihnen für die Kooperation in diesem Jahr bedanken. Wir alle hoffen auf ein positives 2021. Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie gesund.

Und sollte doch etwas passieren:
Wir sind für Sie da!

D A N K E

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Grüße und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages danke ich allen, die an mich gedacht haben, herzlich.

Josef Mack.

Eleonore Dösch

*13.04.1950 †30.11.2020

Wir bedanken uns

für die Begleitung zur letzten Ruhestätte,
für die lieben tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für Blumen und Spenden.

Unser Dank gilt Herrn Pfarrer Höfler für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Josef Dösch mit Familie

ANZEIGEN

Haus gesucht

Sie möchten verkaufen? Wir wollen kaufen! Paar (Ende 40) ist auf der Suche nach einem Haus, gerne auch renovierungsbedürftig.

Tel.: 0151-29126975

ABFALLENTSORGUNG

Müllabfuhrtermine Weihnachten

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage ändert sich der Wochentag, an dem die Müllabfuhr normalerweise erfolgt. Dies ist bereits im Abfallkalender berücksichtigt

Die Restmülltonne wird am 21.12.2020 geleert

Gelbe Tonne / Gelber Sack und Papiertonne werden am 22.12.2020 geleert

Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle:

Am Donnerstag, 24.12.2020 und 31.12.2020 ist das Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle geschlossen.

Geänderter Öffnungstag an der Kompostanlage Gerolzhofen im Januar 2021:

Die Kompostanlage Gerolzhofen hat am Samstag, den 09.01.2021 (anstelle des 02.01.2021) von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Neue Abfall-App für den Landkreis Schweinfurt

Aktuelle Informationen und Erinnerungen rund um die Abfallentsorgung

Wann wird die Papiertonne wieder geleert? Wo steht der nächste Sammelbehälter für

Elektrokleingeräte? Gibt es vielleicht einen Interessenten für mein altes Fahrrad? Diese und viele weitere Fragen beantwortet schnell und einfach die neue Abfall-App des Landkreises Schweinfurt, die es ab sofort zum kostenfreien Download gibt.

Die „Abfall-App Landkreis Schweinfurt“ kann kostenlos im Google Play Store, im App Store von Apple oder mittels QR-Code auf der Website des Landkreises heruntergeladen werden. Nähere Informationen zur neuen App-Funktion gibt es auf der Website des Landkreises Schweinfurt unter www.landkreis-schweinfurt.de/abfallberatung sowie bei der Abfallberatung im Landratsamt unter Telefon 09721/55-546 oder abfallberatung@irasw.de.

Öffnungszeiten am Kompostplatz Gerolzhofen:

April bis Oktober:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr

jeden Samstag: 08.00 – 12.00 Uhr

November bis März:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat:
08.00 – 12.00 Uhr



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2020 Nr. 710

8. Dezember 2020

2154-I

Corona-Pandemie: Feststellung der Katastrophe in Bayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

vom 8. Dezember 2020, Az. D4-2257-3-43

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration erlässt folgende Bekanntmachung:

Aufgrund der Corona-Pandemie wird ab 9. Dezember 2020 das Vorliegen einer Katastrophe im Freistaat Bayern gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) festgestellt.

Begründung:

Die bislang ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie haben noch nicht zu einem spürbaren landesweiten Rückgang der Infektionszahlen geführt. Das Infektionsgeschehen entwickelt sich dynamisch in allen Bevölkerungsgruppen, unabhängig von lokalisierbaren Ausbruchsgeschehen und erschwert die Möglichkeit der schnellen Nachvollziehbarkeit und damit Durchbrechung der Infektionsketten. Bayern hat inzwischen eine 7-Tage-Inzidenz von 177. 27 Landkreise und kreisfreie Städte überschreiten den Schwellenwert von 200. Gleichzeitig steigt die Belegung von Krankenhausbetten, insbesondere von Intensivbetten, mit COVID-19-Patienten weiter an. Dies erhöht den Koordinierungsbedarf bei der Belegung der Intensivbetten und der Verlegung von Patienten aus überlasteten Kliniken. Auch die Zahl der täglichen Corona-Todesfälle in Bayern hat ein erschreckendes Ausmaß angenommen. Die Belastung des Gesundheitssystems verschärft sich zudem weiter. Die Corona-Pandemie gefährdet Leben und Gesundheit einer Vielzahl von Menschen im gesamten Staatsgebiet Bayerns. Diese Gefahren können nur abgewehrt werden, wenn unter Leitung der obersten Katastrophenschutzbehörde die im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Dienststellen, Organisationen und die eingesetzten Kräfte zusammenwirken.

Joachim H e r r m a n n
Staatsminister



UZ
MAINFRANKEN

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

WWW.UEZ.DE

CHRISTBAUMSAMMLUNG
Nur am 16. Januar

Die Jugendfeuerwehr Michelau freut sich über Ihre Spende. Wie funktioniert's? Bis 13 Uhr den ungeschmückten Weihnachtsbaum gut sichtbar an die Straße stellen. Die Jugendfeuerwehr holt den Baum ab und entsorgt ihn. Zum Schutz vor Corona befestigen Sie Ihre kleine Spende bitte direkt am Baum.



Jenny's Styling-Eck
Jenny Ruß
Friseurmeisterin

Kölpingshöhe 2
97513 Michelau

Telefon: 09382 / 3177380
Handy: 01629160281

Termine nach Vereinbarung



pflasterreiniger.de
wir machen sauber

V-Reinigung
Weinsteig 5
97513 Michelau
Tel.09382 / 3197204
0157 / 87425121
www.pflasterreiniger.de
Email.: info@pflasterreiniger.de

Unsere Leistungen:
Hof und Pflasterreinigung
Firmen und Parkplatzreinigung
Terrassen und Balkonreinigung
Dach und Fassadenreinigung
Gebäudereinigung u.v.m

**Mitteilungsblatt der Gemeinde
Michelau im Steigerwald**

kostenlos verteilt an alle Haushalte
Herausgeber: Gemeinde Michelau im Steigerwald
Verantwortlich für Satz und Druck, Sonja Pfriem

V.i.S.d.P. Michael Wolf, 1. Bürgermeister

Fischer & Ott GbR
Landschafts- und Kommunalpflege
Bergstraße 8 • 97513 Michelau im Steigerwald

Ihre Ansprechpartner:
Herr Daniel Fischer
Mobil: 0157 73110232
Herr Marco Ott
Mobil: 0157 51018178
E-Mail: fischerundott@gmx.de



Erreichbarkeiten

VG Gerolzhofen	www.vg-gerolzhofen.de
Homepage Michelau	www.michelau.de
1. Bürgermeister	0151/22006759
Rathaus	09382/316751
E-Mail	info@michelau.de
Bauhof	09382/315775
Bauhofleiter	0151/21543705

Schlüsseldienst Pfrang

24H immer eine offene Tür

100% Zerstörungsfrei bei zugefallenen Türen

Türöffnungen 24h

Falkenbergstraße 16
97513 Altmannsdorf
Florian Pfrang 015751215317
Hubert Pfrang 01789191053

Bei Vorlage dieses Flyers 10% auf die Türöffnung

